

Die Grundlagen der NOWEDA eG und der NOWEDA-Gruppe

Das genossenschaftliche Geschäftsmodell

Genossenschaften entwickelten sich in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts. Pioniere hierzulande waren Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen, die die Idee einer starken Gemeinschaft vieler Menschen mit gleichen oder ähnlichen Interessen vorantrieben. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung prägen den Genossenschaftsgedanken bis heute, denn in einer globalisierten Welt sehen sich kleine Unternehmen mehr denn je in Konkurrenz mit Großkonzernen. Der Zusammenschluss in Genossenschaften hat das Ziel, Kräfte zu bündeln und die eigenen Interessen zu schützen.

Diese Überzeugung teilten auch die sieben Apotheker, die die NOWEDA – damals Nordwestdeutsche Apothekergenossenschaft – 1939 gründeten. Sie hatten den Anspruch, ihr Einkaufsvolumen zu bündeln, um ihren Einfluss zu steigern und unabhängiger wirtschaften zu können. An diesem Grundsatzgedanken hat sich bis heute nichts geändert – jedoch sind mittlerweile statt sieben mehr als 9 300 Apothekerinnen und Apotheker in der NOWEDA organisiert. Als Mitglieder nehmen Apothekerinnen und Apotheker in den NOWEDA-Gremien – der Generalversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand – Einfluss, indem sie die geschäftspolitischen Ziele ihrer Genossenschaft festlegen.

Darum ist die NOWEDA für Apotheken wichtig

In Deutschland gilt das sogenannte Fremd- und Mehrbesitzverbot: Es ermöglicht ausschließlich Apothekerinnen und Apothekern, eine eigene Apotheke mit bis zu drei Filialen zu führen, die sich jedoch in räumlicher Nähe zueinander befinden müssen.

Apothekenketten, wie sie von Mitbewerbern der NOWEDA im Ausland bereits im großen Stil betrieben werden, sind nach aktueller Gesetzeslage hierzulande nicht möglich. Dieser Sachverhalt trägt erheblich zur Versorgungsqualität bei, denn selbstständige Apothekerinnen und Apotheker berücksichtigen die Bedürfnisse der Menschen in ihrer Region in besonderem Maße und tragen persönliche Verantwortung. Dieser Anspruch lässt sich auch nahtlos auf die Großhandelsebene übertragen: Als Genossenschaft hat die NOWEDA die Bedürfnisse ihrer Mitglieder im Blick.

In der einmal jährlich stattfindenden Generalversammlung stimmen sie als Eigentümerinnen und Eigentümer des Unternehmens über wichtige Entscheidungen ab und nehmen damit direkten Einfluss auf die Zukunft der Genossenschaft – ein entscheidender Unterschied zu kapitalmarktorientierten Mitbewerbern, deren Shareholder oft branchenfremd sind und deren Interessen nicht unbedingt mit den Interessen der inhabergeführten Apotheke übereinstimmt. Ganz anders bei der NOWEDA: Der wichtigste Aspekt in der NOWEDA-Philosophie ist die Unterstützung der Mitglieder-Apotheken und die Wahrung der Individualität einer jeden Apotheke. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell macht

Genossenschaft bedeutet Einfluss nehmen

Einmal im Jahr haben die NOWEDA-Mitglieder die Möglichkeit, auf der Generalversammlung ihre Stimme zu bevorstehenden Entscheidungen abzugeben und darüber hinaus Fragen an Aufsichtsrat und Vorstand zu richten.

Genossenschaft bedeutet Unabhängigkeit

In einer globalisierten Welt ist die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft die ideale Möglichkeit, sich auch als kleineres Unternehmen am Markt zu behaupten, ohne seine Unabhängigkeit aufzugeben.



Genossenschaft bedeutet finanzielle Vorteile

Mitglieder der NOWEDA eG beziehen die Arzneimittel und apothekenüblichen Waren für ihre Apotheke von der NOWEDA und wirtschaften damit in ihr gemeinschaftliches Unternehmen. Diese Investition zahlt sich jedes Jahr in einer attraktiven Dividende aus.

Genossenschaft bedeutet Interessenvertretung

Die NOWEDA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder uneingeschränkt. Das spiegelt sich unter anderem in breit angelegten Informationskampagnen, Medienarbeit im Sinne der Apotheken und Maßnahmen für die digitale Weiterentwicklung der Apotheken, etwa durch den Zukunftspakt Apotheke, wider.

diesen Anspruch obligatorisch. Den Mitgliedern gibt das die Sicherheit, dass die NOWEDA auch im Falle sich verändernder Rahmenbedingungen – etwa einer Aufhebung des Fremd- und Mehrbesitzverbots – an der Seite der Mitgliederapotheken steht und sie uneingeschränkt unterstützt.

Mitgliederorientierung und Interessenvertretung

Die NOWEDA versteht unter genossenschaftlicher Verantwortung weit mehr als nur eine verlässliche, schnelle und professionelle Arzneimittellogistik. Insbesondere die Interessenvertretung für Mitglieder erfolgt auf verschiedenen Ebenen. Der Austausch mit dem NOWEDA-Vorstand oder Mitgliedern der Geschäftsführung etwa bietet Politikerinnen und Politikern Gelegenheit, aus erster Hand Hintergrundinformationen über die Situation des Großhandels und der angeschlossenen Apotheken zu gewinnen und sich dadurch einen realitätsnahen Überblick über die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen zu verschaffen. Darüber hinaus informiert die NOWEDA die Öffentlichkeit über gezielte Kampagnenarbeit im Sinne ihrer Mitglieder. Im vergangenen Geschäftsjahr erfolgte das über die Kampagne „Lass das Licht an, Karl!“. Sie machte unter anderem über Anzeigen in reichweitenstarken Publikumsmedien, eine Großplakateaktion in Berlin sowie mit der Verteilung von Infomaterial durch Tausende teilnehmende Apotheken auf das anhaltende Apothekensterben und die mangelnde Bereitschaft der politischen Entscheider, diese dramatische Entwicklung zu stoppen, aufmerksam.

Die Organisationsstruktur

Zur NOWEDA-Gruppe zählen 20 Handelsstandorte in Deutschland sowie die Tochtergesellschaften Comptoirs Pharmaceutique Luxembourgeois (CPL) in Luxemburg und PharmaFocus in der Schweiz. Die NOWEDA eG übernimmt für die deutschen Tochtergesellschaften nahezu alle Zentral-, Holding- und Verwaltungsfunktionen. Dazu zählen im Wesentlichen die Bereiche Einkauf, Finanzen, EDV und Organisation. Weiterhin fallen das Rechnungswesen, die Personalverwaltung und der gemeinsame Marktauftritt unter das Dach der NOWEDA eG. Alle deutschen Betriebsstätten sind nach ISO 9001 zertifiziert. Neben dem Kerngeschäft erbringen die Tochterunternehmen der NOWEDA-Gruppe weitere Dienstleistungen für die Mitglieder-Apotheken. Dazu zählen die Arzneimittelverblisterung, die Unterstützung der Apotheken auf dem Hilfsmittelmarkt sowie Angebote rund um Beratung, Marketing und digitale Weiterentwicklung der Apotheken.

Das gilt auch für die ausländischen Gesellschaften: In der Schweiz unterstützt die NOWEDA-Tochter PharmaFocus über die digitale Plattform PharmOnline unabhängige Apotheken bei der Buchung und Vermarktung ihrer Dienstleistungen. Weiterhin werden Partnerschaften mit Krankenversicherungen angestrebt, um Patientinnen und Patienten auf direktem Weg in die PharmOnline-Apotheken zu führen.

In Luxemburg bietet die NOWEDA-Tochter CPL ihren Kundinnen und Kunden zusätzlich zum logistischen Kerngeschäft die professionelle Arzneimittelverblisterung als Leistung an, womit sich Apotheken etwa in der Heimversorgung.

Personal und Umwelt

NOWEDA in Zahlen

In der NOWEDA eG betrug der Anteil der in Vollzeit tätigen gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. Juni 2023 56,7 %. In der NOWEDA-Gruppe machten 49,1 % diese Mitarbeitergruppe aus. Zeitgleich waren 43,3 % in der NOWEDA eG sowie 50,9 % in der NOWEDA-Gruppe in einem Angestelltenverhältnis beschäftigt. Die Quote der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit belief sich in der NOWEDA eG auf 47,4 % und in der NOWEDA-Gruppe auf 48,0 %. Die Ausbildungsquote (Vollzeit) lag am 30. Juni 2023 bei 3,2 % in der NOWEDA eG und 4,3 % in der Gruppe. Weiterhin beträgt die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in der NOWEDA eG zehn Jahre, in der NOWEDA-Gruppe in Deutschland elf Jahre.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aufgrund der Mehrfachbelastung eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Die NOWEDA engagiert sich durch verschiedene Maßnahmen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen. Ausschlaggebend sind dabei eine wertschätzende Unternehmenskultur sowie Flexibilität bei Arbeitszeitmodellen und bei individuellen Problemlösungen.

Interne Weiterbildung

Mit der NOWEDA Akademie stellt das Unternehmen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfassendes Weiterbildungsangebot zur Verfügung, das online Themen wie Logistik, Vertrieb, Organisation und Ausbildung behandelt. Die Weiterentwicklung von Kompetenzen erfolgt zudem über praxisorientierte Präsenzveranstaltungen sowie über zielgerichtete Konzepte wie das Perspektivprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche und Hierarchieebenen sowie die NOW|A|DAYS für Auszubildende.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Der schonende Umgang mit Ressourcen nimmt in der NOWEDA einen immer größeren Stellenwert ein. Zahlreiche Maßnahmen, insbesondere vor dem Hintergrund von Sanierungen und Erweiterungen, tragen dazu bei, dass Nachhaltigkeit in unternehmerischen Prozessen in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnt.

Unter anderem sind mittlerweile 14 von 20 Niederlassungen in Deutschland mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Im laufenden Geschäftsjahr werden zudem Anlagen in Böblingen, Friedrichsthal, Herford und Langgöns errichtet bzw. erweitert. Zusätzlich benötigten Strom bezieht die NOWEDA zu 100 % aus regenerativen Energiequellen. Bei Umbauten und Erweiterungen werden die Voraussetzungen der jeweiligen Standorte geprüft – die Ausstattung z. B. mit Heizungsanlagen geschieht entsprechend bedarfsgerecht. So kommen in einigen Niederlassungen etwa Blockheizkraftwerke zum Einsatz, während andere mit Luftwärmepumpen ausgestattet werden.

Weitere Maßnahmen sind die Verringerung von Spitzenlasten im Stromverbrauch, etwa durch den Einsatz von Ringstelltransformatoren. Zudem ermöglichen intelligente Messsysteme ein aussagekräftiges Verbrauchsmonitoring als Grundlage für Optimierungen. Ebenso gehören die möglichst sortenreine Abfallsortierung sowie die Wiederverwertung von Verpackungsmaterial zu den Ansätzen für mehr Nachhaltigkeit.

Neben der gruppenweiten Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 nimmt die NOWEDA in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen an regionalen Umweltförderprogrammen wie ÖKOPROFIT teil.

Zielgrößen Frauenanteil

Die NOWEDA kommt der gesetzlichen Verpflichtung nach, Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat und Vorstand sowie in den beiden darunterliegenden Hierarchiestufen festzulegen.

Zum **30. Juni 2027** haben Aufsichtsrat und Vorstand folgende Zielgrößen festgelegt:

Quote im Aufsichtsrat:	30 %
Quote im Vorstand:	40 %
Quote in der ersten Führungsebene:	16 %
Quote in der zweiten Führungsebene:	28 %